

# Endaleja

M/T: aus Ghana

1.

En - da - le - ja sa - la - ma.\_\_\_\_

2.

En - da - le - ja sa - la - ma.\_\_\_\_

3.

En - da - le - ja sa - la - ma.\_\_\_\_

4.

En - da - le - ja sa - la - ma.\_\_\_\_

## Singgemäße Übersetzung

„Auf Wiedersehen, mach's gut, bis zum nächsten Mal!“

**Idee:** Die Kinder entwickeln in Partner- oder Gruppenarbeit eine Begleitung mit Bodypercussion zum Text (mögliche Hinführung vgl. Seite 35).

## Mögliche Begleitung mit Bodypercussion

Leichte Variante

Stampfen      auf dem Oberschenkel patschen      Stampfen      Klatschen

Schwierigere Variante

Stampfen      auf dem Oberschenkel patschen      Stampfen      Klatschen

Stampfen      auf dem Oberschenkel patschen      Stampf Klatsch Klatschen

## Mögliche Begleitung mit Stabspielen

Metallophon

(Bass-) Xylophon

## Vorschlag für einen Kreistanz/eine Bewegungsgestaltung

je Textzeile zwei große Nachstellschritte nach rechts, zwei kleine nach links, ggf. mit gleichzeitigem Klatschen

## Vorschlag für die Erarbeitung im Kanon

Wenn die Kinder noch wenig Erfahrung im Kanonsingen haben, kann folgende Anregung hilfreich sein:

Die Geschichte eines „afrikanischen Dorfes“

Geschichte	Aktivität in Verbindung mit dem Singen
Wir sind so viele Menschen in unserem „Dorf“, wir haben inzwischen so viele Tiere, dass wir unser Weideland erweitern müssen. Wir entdecken fruchtbares Land in der Nähe. Ein Teil unserer Dorfbewohner gründet dort ein neues „Dorf“. Unser Lied begleitet sie.	Die Klasse teilt sich in zwei „Dörfer“, die einen möglichst großen Abstand voneinander einnehmen: 1. Beide Dörfer singen sich nacheinander oder im Wechsel aus der „Entfernung“ das Lied vor. <i>Wie klingt es bei uns, wie bei den anderen? Vergleiche!</i> 2. Beide Dörfer singen das Lied im Kanon – ein Dorf beginnt, das zweite Dorf singt den zweiten Einsatz.
Wir erkunden weiter unser Land und wenn es uns irgendwo gefällt, gründen wir dort wieder ein neues „Dorf“.	3. Kanon mit drei Gruppen (jede Gruppe steht in einer anderen Ecke)
Wir können uns so gut hören, jetzt wollen wir uns doch auch mal sehen. Wir „Dörfer“ besuchen uns gegenseitig.	4. Die Dörfer beginnen „zu Hause“ zu singen (ein Dorf beginnt, das zweite Dorf singt den zweiten Einsatz, das dritte Dorf den dritten Einsatz).  Eine Dorfgemeinschaft macht sich auf den Weg und besucht singend die Bewohner der anderen Dörfer. • <i>Bleibe immer als „Gast“ zu erkennen, d. h. halte deine Stimme.</i> • <i>Sing das Lied zweimal auf deiner Reise und gehe beim dritten Mal zurück in dein „Heimtdorf“.</i>